BEKO



FS220

DE

Bedienungsanleitung





WARNUNG!

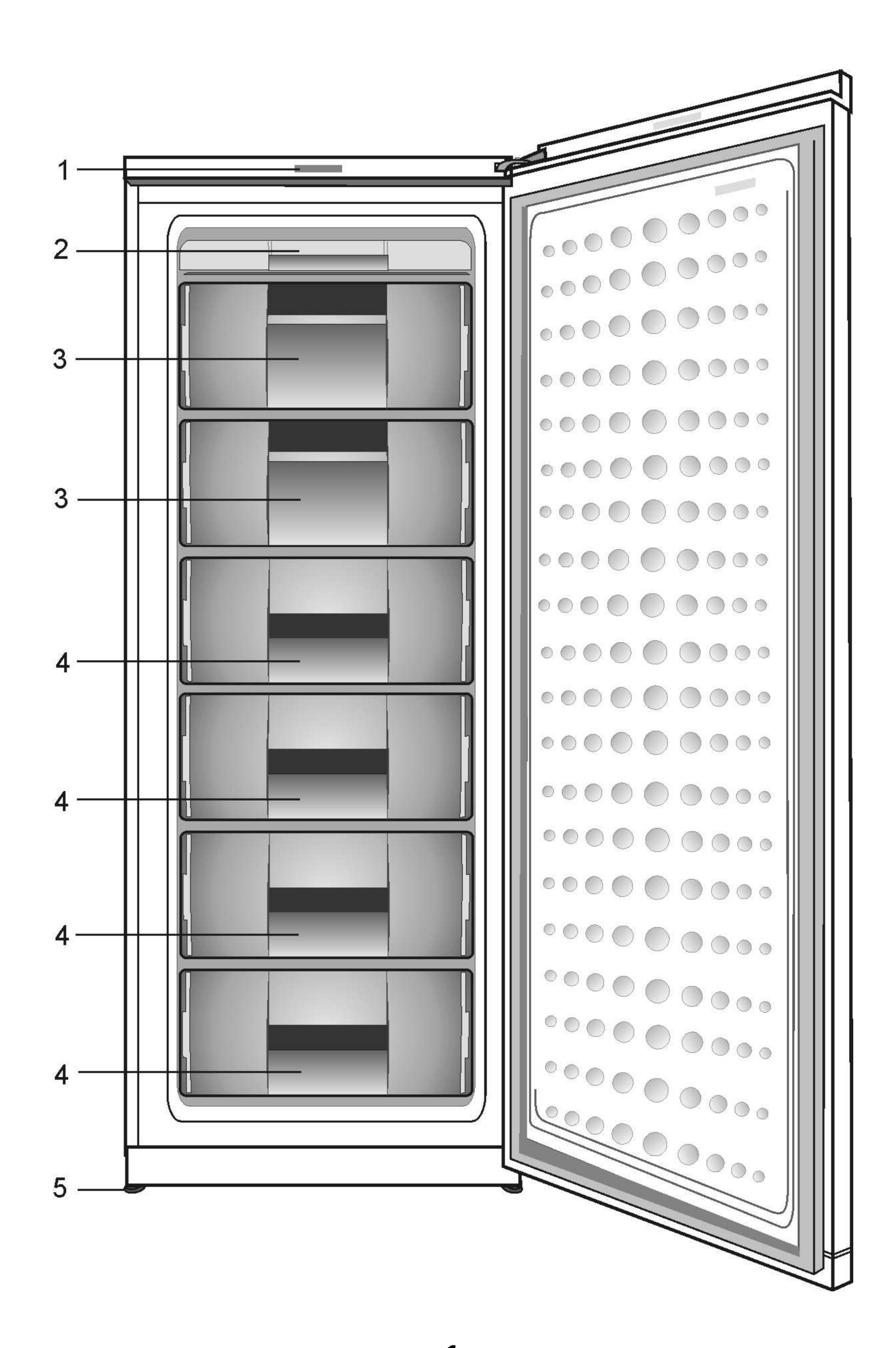
Damit Ihr Kühlgerät, das ein vollständig umweltverträgliches Kühlmittel (R600a, nur unter bestimmten Bedingungen entflammbar) nutzt, richtig arbeiten kann,müssen Sie die folgenden Regeln beachten:

- Sorgen Sie für freie Luftzirkulation um das Gerät herum.
- Verwenden Sie keinerlei mechanischen Geräte zum Beschleunigen das Abtauvorgangs. Ausgenommen davon sind Geräte, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beschädigen Sie nicht den Kühlkreislauf.
- Setzen Sie keinerlei Elektrogeräte im Inneren des Kühlgerätes ein. Ausgenommen davon sind Geräte, die vom Hersteller empfohlen werden.

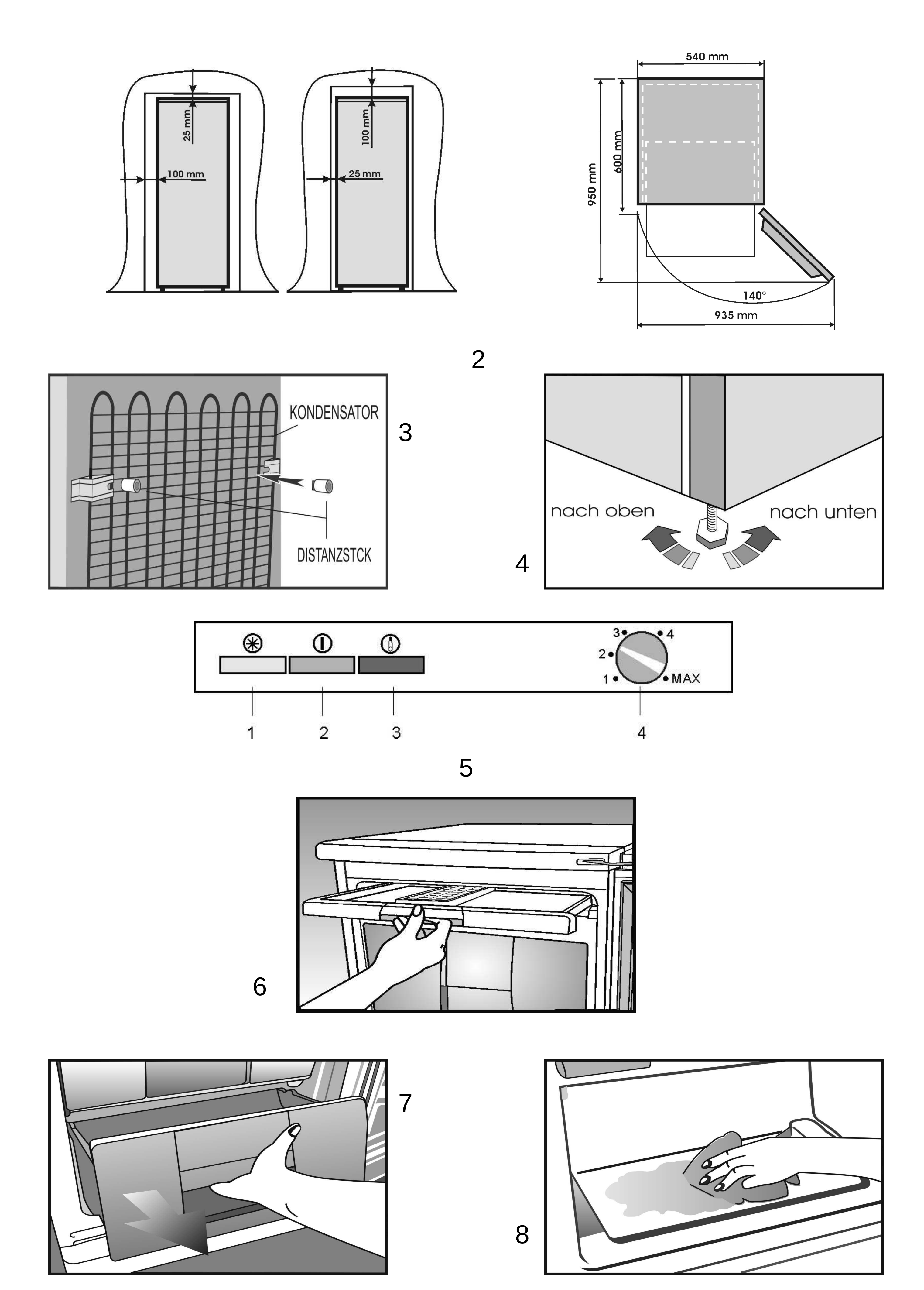
Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

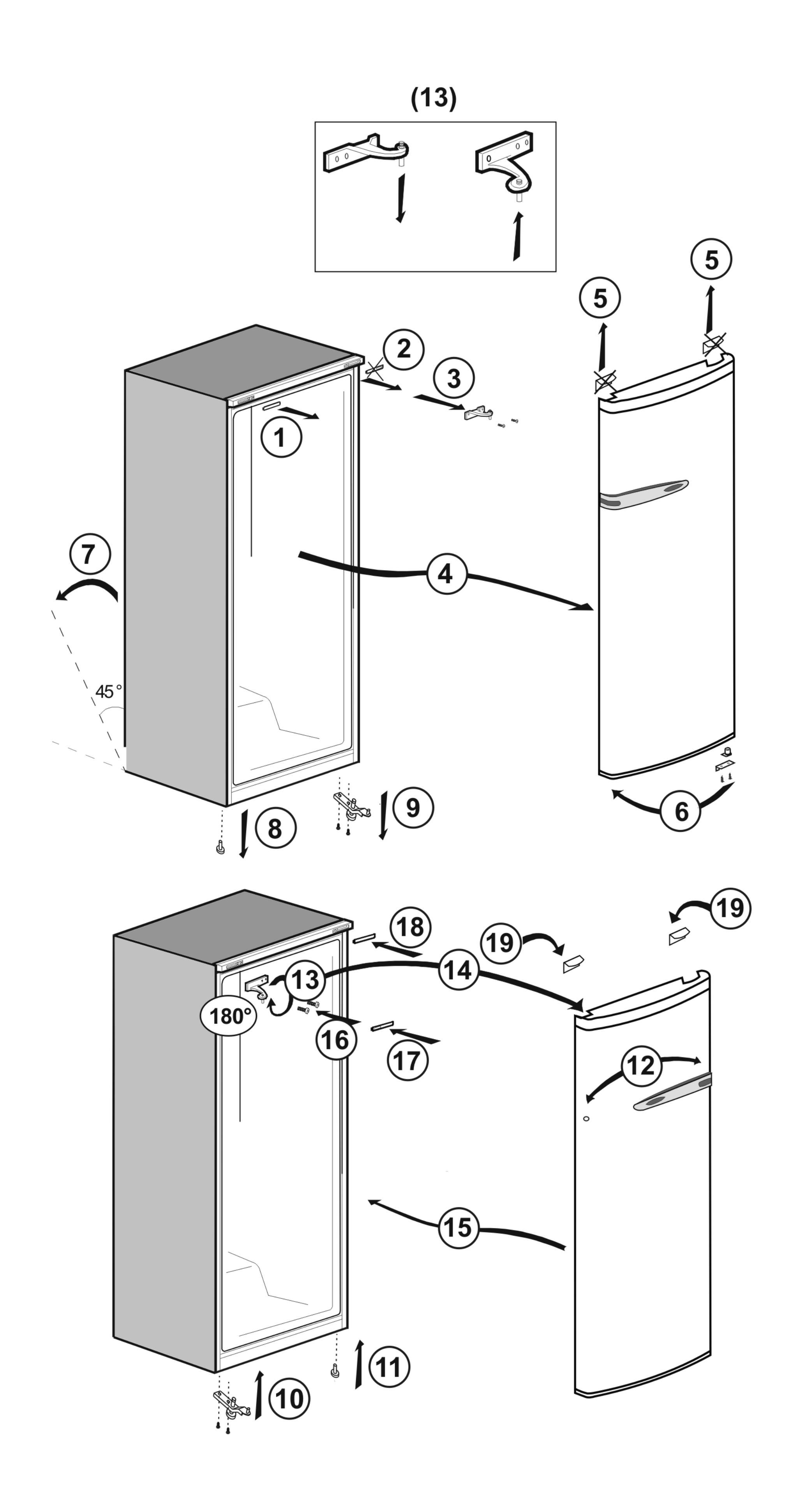
DE Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise /1
Elektrischer Anschluss /2
Transporthinweise /2
Aufstellen des Gerätes /2
Temperaturkontrolle und –Einstellung /3
Vor der Inbetriebnahme /3
Bedienfeld /4
Schnellgefrierfunktion /4
Lagerung von Tiefkühlkost /4
Tiefkühlen frischer Lebensmittel /4
Herstellung von Eiswürfeln /5
Lernen Sie Ihr neues Gerät kennen /5
Abtauen /5
Reinigung und Pflege /5
Änderung des Türanschlags /6
Wichtige Hinweise – Bitte beachten! /6
Problemlösung /7
Hinweise zum Betriebsgeräusch /7
Technische Daten /8



1


25 mm
100 mm
100 mm
25 mm
540 mm
600 mm
950 mm
140°
935 mm
2
KONDENSATOR
DISTANZSTCK
3
nach oben
nach unten
4
3
4
2
1
MAX
1
2
3
4
5
6
7
8


(13)
1
2
3
4
5
5
6
7
45°
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
19
180°

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl eines BEKO - Qualitätsgerätes, das Ihnen ganz sicher viele Jahre lang gute Dienste leisten wird.

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Schließen Sie Ihr Gerät nicht an die Stromversorgung an, solange nicht alle Verpackungsstoffe und Transportsicherungen entfernt wurden.

• Wenn der Transport in waagerechter Lage durchgeführt wurde, lassen Sie das Gerät mindestens 4 Stunden stehen, ehe Sie es einschalten, damit sich das Kompressoröl setzen kann.

• Wenn Sie ein altes Gerät mit einem Schloss oder Sperrklinke an der Türe ausrangieren, stellen Sie sicher, dass Kinder nicht eventuell in das Gerät klettern und eingeschlossen werden können.

• Dieses Gerät darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck genutzt werden.

• Entsorgen Sie das Gerät nicht durch Verbrennen. Die Isolierung Ihres Gerätes enthält brennbare Substanzen (FCKW-frei). Ihre örtlichen Behörden informieren Sie über die verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten und -einrichtungen.

• Wir raten von einer Nutzung dieses Geräts in unbeheizten und kalten Räumen ab. (z. B. in Garagen, Kühlhäusern, Anbauten, Lagerhäusern, Außengebäuden, usw.)

Um eine bestmögliche Leistung und einen problemlosen Betrieb Ihres Gerätes zu gewährleisten, ist es sehr wichtig, dass Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen und das Gerät entsprechend bedienen. Tun Sie dies nicht, können Sie Ihr Anrecht auf kostenlosen Service während der Garantiezeit verlieren.

Bitte verwahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort, damit Sie jederzeit darin nachlesen können.

Elektrischer Anschluss

Ehe Sie den Stecker in die Steckdose einstecken, kontrollieren Sie bitte, ob die auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes angegebene Spannung und Frequenz mit Ihrer Stromversorgung übereinstimmt.
Wir empfehlen, dieses Gerät über eine entsprechend gesicherte und mit einem Schalter versehene Steckdose in leicht erreichbarer Lage mit der Stromversorgung zu verbinden.
Der Stecker muss auch nach der Installation stets zugänglich bleiben, damit das Gerät jederzeit von der Stromversorgung getrennt werden kann.

Warnung! Dieses Gerät muss geerdet werden.
Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von qualifizierten Fachleuten ausgeführt werden. Falls das Stromkabel beschädigt sein sollte, muss es vom Hersteller oder vom Kundendienst ersetzt werden, damit es nicht zu Gefährdungen kommen kann.
ACHTUNG!
Dieses Gerät arbeitet mit R 600a, welches ein umweltfreundliches, aber brennbares Gas ist. Während des Transports und der Aufstellung des Geräts muss darauf geachtet werden, dass das Kühlsystem nicht beschädigt wird. Wenn das Kühlsystem beschädigt wird und Gas aus dem System austritt, halten Sie das Gerät von offenen Flammen fern und lüften Sie den Raum für einige Zeit.

WARNUNG- Verwenden Sie außer der vom Hersteller empfohlenen, keine mechanischen oder anderen Hilfsmittel um den Abtauprozess zu beschleunigen.
WARNUNG- Beschädigen Sie den Kühlkreislauf nicht.
WARNUNG - Verwenden Sie im Lebensmittelaufbewahrungsbereich ihres Geräts nur vom Hersteller empfohlene elektrische Geräte.

Transporthinweise

1. Das Gerät sollte nur in aufrechter Position transportiert werden. Die Originalverpackung muss während des gesamten Transports unbeschädigt bleiben.
2. Wenn das Gerät in einer horizontalen Lage transportiert wurde, darf es erst 12 Stunden nach Aufstellung in Betrieb genommen werden, um dem System die Möglichkeit zur Stabilisierung zu geben.
3. Bei Nichteinhaltung der obigen Hinweise können Schäden am Gerät auftreten, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann.
4. Das Gerät muss vor Regen, Feuchtigkeit und anderen atmosphärischen Einflüssen geschützt werden.

Wichtig!
• Achten Sie darauf, nicht die Unterseite der metallischen Kondensatordrähte an der Rückseite des Geräts zu berühren, wenn Sie das Gerät reinigen oder bewegen, da Sie sich Finger und Hände verletzen könnten.
• Versuchen Sie nicht auf dem Gerät zu sitzen oder zu stehen, es ist nicht für eine solche Verwendung ausgerichtet. Sie könnten sich verletzen oder das Gerät beschädigen.
• Stellen Sie sicher, dass das Gerät während oder nach einem Ortswechsel nicht auf dem Stromkabel steht, da sonst das Kabel beschädigt werden könnte.
• Gestatten Sie Kindern nicht, mit dem Gerät oder den Gerätekontrollen zu spielen.

Aufstellen des Gerätes

1. Stellen Sie das Gerät nicht in Räumen auf, in welchen die Raumtemperatur während der Nacht oder speziell im Winter unter 10 ℃ fallen könnte, da es darauf ausgerichtet ist, bei Umgebungstemperaturen von +10 bis +43 ℃ zu arbeiten. In Umgebungen mit geringerer Temperatur arbeitet das Gerät möglicherweise nicht; dadurch wird die Haltbarkeit eingelagerter Lebensmittel reduziert.
2. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizungen oder an Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung auf, da dies eine zusätzliche Belastung für das Gerät bedeutet. Bei Aufstellung neben Wärme- oder Kältequellen halten Sie die nachfolgend angegebenen Mindestseitenabstände ein:
Von Kochherden: 30 mm
Von Heizungen: 300 mm
Von Kühlgeräten: 25 mm

3. Stellen Sie sicher, dass um das Gerät herum genügend Raum ist, um ungehinderte Luftzirkulation zu garantieren **(Stück 2).**
• Legen Sie die hintere Kühlklappe an die Rückseite ihres Kühlschranks an um so die Entfernung zwischen Kühlschrank und Mauer festzulegen **(Stück 3).**
4. Das Gerät sollte auf einer ebenen Fläche stehen. Die beiden Füße an der Frontseite können nach Bedarf adjustiert werden. Um Sicherzustellen, dass ihr Gerät gerade steht, adjustieren Sie die beiden Füße an der Frontseite im Uhrzeigersinn oder gegen diesen, bis ein guter Bodenkontakt gegeben ist. Eine korrekte Einstellung der Füße verhindert starke Vibrationen und Geräusche **(Stück 4).**
5. Zur Vorbereitung ihres Geräts auf die Benutzung lesen Sie den Abschnitt "Reinigung und Pflege".

Temperaturkontrolle und -Einstellung

Die Temperatur des Tiefkühlbereiches wird durch die Gefriertemperaturtaste beeinflusst; **wir empfehlen die Positionen 2 oder 3**. Diese Temperatur liegt generell unter -18 ℃. Sie können noch tiefere Temperaturen erreichen, indem Sie den Thermostatknopf zur Position MAX. hin drehen.
Wir empfehlen, die Temperatur mit einem Thermometer zu überprüfen – so können Sie sicher sein, dass in den Ablagen die gewünschte Temperatur herrscht. Denken Sie daran, das Thermometer sofort abzulesen, da die angezeigte Temperatur sehr schnell ansteigt, sobald Sie das Thermometer aus dem Kühlgerät nehmen.
Bitte vergessen Sie nicht, dass bei jedem Öffnen der Tür kalte Luft aus dem Inneren entweicht und dadurch die Temperatur im Gerät ansteigt. Lassen Sie die Tür daher nie offen stehen und schließen Sie sie sofort wieder, nachdem Sie Lebensmittel hineingestellt oder herausgenommen haben.

Vor der Inbetriebnahme

Endkontrolle

Ehe Sie Ihr Kühlgerät in Betrieb nehmen, überprüfen Sie bitte, dass:
1. Die Füße zwecks perfektem Stand adjustiert wurden.
2. Der Innenraum trocken ist und die Luft an der Rückseite frei zirkulieren kann.
3. Der Innenraum entsprechend der Hinweise im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ gereinigt wurde.
4. Der Stecker in die Steckdose eingesteckt wurde und der Strom eingeschaltet ist. Geben Sie Acht, das Gerät nicht aus Versehen durch Überkleben des Schalters auszuschalten.
Wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, leuchten rote und grüne Anzeigen auf und der Kompressor läuft an.

Und beachten Sie, dass:

5. Sie ein Geräusch hören, wenn sich der Kompressor einschaltet. Auch die im Kühlsystem befindlichen Flüssigkeiten und Gase können Geräusche verursachen, egal, ob der Kompressor läuft oder nicht. Dies ist völlig normal.
6. Zum Einfrieren frischer Lebensmittel benutzen Sie das mit vier Sternen gekennzeichnete Fach; wir empfehlen die zweite Ablage.
7. Geben Sie nicht zu viele Lebensmittel gleichzeitig in das Gefriergerät. Die Qualität der Lebensmittel bleibt am besten erhalten, wenn sie in möglichst kurzer Zeit tiefgefroren werden. Daher sollten Sie darauf achten, die im Datenblatt zum Gerät angegebene Gefrierkapazität nicht zu überschreiten. Das Thermostat sollte auf die geringste Innentemperatur eingestellt, die Schnellgefriertaste eingedrückt werden – die gelbe Leuchte leuchtet auf.
8. Nachdem das Einfrieren frischer Lebensmittel abgeschlossen ist, stellen Sie das Thermostat wieder auf eine mittlere Position ein (die gelbe Leuchte erlischt).
9. Beladen Sie das Gerät nicht gleich nach dem Einschalten. Warten Sie, bis die richtige Lagerungstemperatur erreicht ist. Wir empfehlen, die Temperatur mit einem präzisen Thermometer zu kontrollieren (siehe „Temperaturkontrolle und -Einstellung”).

Wichtiger Hinweis:
Bei Stromausfall halten Sie die Gerätetür geschlossen. Gefrorene Lebensmittel sollten keinen Schaden nehmen, wenn der Ausfall nicht länger als 19 Stunden andauert. Falls der Ausfall länger andauern sollte, so sollten Sie die Lebensmittel überprüfen und entweder sofort verzehren, oder kochen und danach erneut einfrieren.

Bedienfeld

Abbildung 5

Das Bedienfeld steuert die Temperatur Ihres Kühlgerätes, zeigt die aktuelle Temperatur an und bietet die folgenden Funktionen:
1 - Orange LED - Schnellgefrieren läuft
2 - Grüne LED - Stromversorgung hergestellt
3 - Rote LED - Alarm
4 - Temperaturregler (Thermostat)

Wichtig:
Je nach Einsatzbedingungen des Gerätes kann die Innentemperatur gewissen Schwankungen unterworfen sein: Aufstellungsort, Umgebungstemperatur, Häufigkeit des Türöffnens, Menge eingelagerter Lebensmittel. Die Temperatur wird entsprechend dieser Bedingungen nachgeregelt.
Falls die rote LED leuchten sollte, warten Sie 24 Stunden, bevor Sie sich an den autorisierten Kundendienst wenden.
Das Aufleuchten der LED kann dadurch verursacht worden sein, dass warme Speisen in das Kühlgerät gestellt wurden und/oder die Tür offen gelassen wurde.
Nach weiteren 24 Stunden Betrieb sollte die Warnung vor zu hoher Innentemperatur (rote LED) erlöschen.

Schnellgefrierfunktion

Wenn das Kühlgerät bei auf maximale Leistung eingestellter Gefriertemperaturtaste (4) eingeschaltet wird, leuchtet die orange LED (1) auf, der Kompressor arbeitet ununterbrochen.

Lagerung von Tiefkühlkost

Ihr Kühlgerät ist für die langfristige Lagerung handelsüblicher Tiefkühlkost geeignet und kann auch dazu benutzt werden, frische Lebensmittel einzufrieren.
Bei Stromausfall nicht die Kühlschranktür öffnen. Tiefgekühlte Lebensmittel sollten von Stromausfällen von weniger als 19 Stunden nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.
Sollte der Stromausfall länger dauern, sollten die Lebensmittel überprüft werden und entweder sofort verzehrt oder gekocht und danach wieder eingefroren werden.

Frische Lebensmittel tiefkühlen

Bitte beachten Sie die folgenden Anweisungen, um beste Resultate zu erzielen.
Frieren Sie nicht zu große Mengen auf einmal ein. Die Qualität der Lebensmittel bleibt am besten erhalten, wenn sie so schnell wie möglich bis in den Kern tiefgekühlt werden.
Wenn Sie große Mengen frischer Lebensmittel einfrieren möchten, betätigen Sie den Einstellungsknopf 24 Stunden vor dem Einlagern von frischen Lebensmitteln im Schnellgefrierfach.
Wir empfehlen dringend, den Knopf mindestens 24 Stunden lang in der Maximalposition zu belassen – so können Sie die maximale Menge an Gefriergut verarbeiten. Achten Sie besonders darauf, tiefgekühlte und frische Speisen nicht zu vermischen.
Vergessen Sie nicht, den Thermostatknopf wieder in seine ursprüngliche Position zurückzustellen, sobald die Lebensmittel eingefroren sind. Geringe Lebensmittelmengen bis 500 g können auch ohne Schnellgefrieren eingefroren werden.
Achten Sie besonders darauf, bereits tiefgekühlte und frische Speisen nicht zu vermischen.

Herstellung von Eiswürfeln
(Abildung 6)

Füllen Sie die Eiswürfelschale zu etwa 3/4 mit Wasser und stellen Sie diese ins Tiefkühlfach. Lösen Sie angefrorene Schalen mit einem Löffelstil oder einem ähnlichen Hilfsmittel; verwenden Sie niemals Gegenstände mit scharfen Kanten wie Messer oder Gabeln.

Lernen Sie Ihr neues Gerät kennen
(Abildung 1)

1 - Bedienfeld, Anzeige und Einstellung
2 - Eiswürfelschalenhalter und Eiswürfelschale
3 - Schnellgefrierfach
4 - Fächer zur Lagerung gefrorener Lebensmittel
5 - Einstellbare Füße an der Frontseite

Abtauen

Bitte tauen Sie das Gefrierfach mindestens zweimal pro Jahr ab - oder spätestens dann, wenn die Eisschicht zu dick werden sollte.
• Eisansammlungen sind völlig normal.
• Die Ansammlung von Eis (insbesondere an der Oberseite des Gefrierfachs) ist vollkommen normal und beeinflusst den Betrieb des Gerätes nicht.
• Wir empfehlen, das Gerät abzutauen, wenn sich nur geringe Mengen an Lebensmitteln im Inneren befinden.
• Bevor Sie mit dem Abtauen beginnen, stellen Sie den Temperaturregler auf maximale Kühlleistung ein, damit die Lebensmittel im Inneren gut durchgefroren werden.
• Ziehen Sie den Netzstecker
• Nehmen Sie die gefrorenen Lebensmittel heraus, verpacken Sie diese in einige Lagen Papier und lagern Sie diese an einem kühlen Ort.
• Zum schnellen Abtauen lassen Sie die Tür offen stehen und stellen Gefäße mit warmem Wasser (maximal 80℃) in das Gerät.

Verwenden Sie niemals spitze oder scharfe Gegenstände (wie Messer oder Gabeln) zum Entfernen der Eisschicht.
Verwenden Sie niemals Haartrockner, elektrische Heizgeräte oder ähnliches zum Beschleunigen des Abtauvorgangs.
Wenn der Abtauvorgang abgeschlossen ist, trocknen Sie den Innenraum gründlich und schließen dann die Tür.
(Abbildungen 7 und 8)
Drücken Sie die Schnellgefriertaste und lassen Sie das Gerät etwa drei Stunden lang arbeiten.

Reinigung und Pflege

1. Wir empfehlen, das Gerät an der Steckdose auszuschalten und den Netzstecker zu ziehen, ehe Sie mit der Reinigung beginnen.
2. Verwenden Sie zur Reinigung niemals scharfe Gegenstände, Scheuermittel, Seife, Haushaltsreiniger, Waschmittel oder Wachspolituren.
3. Reinigen Sie die Außenflächen des Gerätes mit lauwarmem Wasser, wischen Sie die Flächen danach trocken.
4. Zur Reinigung des Innenraums verwenden Sie ein feuchtes Tuch, das Sie in eine Lösung aus 1 Teelöffel Natron und einem halben Liter Wasser getaucht und ausgewrungen haben. Nach dem Reinigen wischen Sie den Innenraum trocken.
5. Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, schalten Sie es ab, nehmen alle Lebensmittel heraus, reinigen das Gerät und lassen die Türe geöffnet.
6. Wir empfehlen, die Metallteile des Geräts (wie Türbeschläge, Außenwände) mit einem Silikonwachs (Autowachs) zu polieren um den Lack zu schützen.
7. Der Staub, der sich auf dem Kondensator an der Rückseite des Geräts ansammelt, sollte einmal jährlich mit dem Staubsauger entfernt werden.
8. Kontrollieren Sie die Türdichtungen regelmäßig, um sicherzustellen, dass diese sauber und frei von Speiseresten sind.

9. Niemals:
• Das Gerät mit ungeeigneten Mitteln reinigen, z. B. mit Reinigern auf Petroleum- oder Benzinbasis.
• Hohen Temperaturen aussetzen
• Scheuern, schrubben etc. mit Scheuermitteln

10. Größere Eisansammlungen sollten regelmäßig entfernt werden. Starke Eisansammlungen beeinträchtigen die Leistung des Kühlgerätes.

11. Um eine Lade zu entfernen, ziehen Sie diese so weit wie möglich heraus, heben sie etwas an und ziehen sie dann komplett heraus.

Ändern des Türanschlags

Gehen Sie der Reihe nach vor **(Abbildung 9).**

Wichtige Hinweise – bitte beachten!

Ja: Überprüfen Sie den Inhalt Ihres Kühlgerätes regelmäßig.

Ja: Reinigen und tauen Sie ihr Gerät regelmäßig ab (lesen Sie dazu den Abschnitt „Abtauen“)

Ja: Lagern Sie die Lebensmittel so kurz wie möglich und halten Sie sich an Angaben wie „Verwendbar bis“ oder an das Mindesthaltbarkeitsdatum.

Ja: Lagern Sie handelsübliche Tiefkühlspeisen entsprechend der Hinweise auf der Verpackung.

Ja: Wählen Sie immer qualitativ hochwertige, frische Ware und stellen Sie sicher, dass diese komplett sauber ist, ehe Sie sie tiefkühlen.

Ja: Bereiten Sie frische Speisen, die Sie tiefkühlen möchten, in kleinen Portionen vor, damit die Lebensmittel möglichst schnell eingefroren werden können.

Ja: Wickeln Sie Tiefkühlkost sofort nach dem Kauf gut ein und geben Sie diese so schnell wie möglich in Ihr Kühlgerät.

Ja: Verteilen Sie Lebensmittel auf die einzelnen Fächer und füllen Sie die Inhaltskarte aus. Dadurch finden Sie Lebensmittel schnell wieder und müssen die Tür nicht lange geöffnet halten – das spart Energie.

NEIN: Tür lange geöffnet halten. Dies verteuert den Betrieb des Gerätes und trägt außerdem zu vermehrter Eisbildung bei.
NEIN: Eisschicht mit ungeeigneten Objekten wie Messern oder Gabeln entfernen.
NEIN: Heiße Speisen in das Gerät stellen. Lassen Sie diese zuerst auskühlen.
NEIN: Mit Flüssigkeiten gefüllte Flaschen oder ungeöffnete Behälter mit kohlensäurehaltigem Inhalt in den Tiefkühler legen – sie könnten platzen.
NEIN: Giftige und andere gefährliche Substanzen im Gerät lagern. Es ist nur auf die Lagerung von Lebensmitteln ausgerichtet.
NEIN: Überschreitung der maximalen Tiefkühlmenge beim Einfrieren frischer Lebensmittel.
NEIN: Kindern Eiscreme und Wassereis direkt aus dem Gefrierfach geben. Die sehr niedrige Temperatur kann zu Erfrierungen der Lippen führen.
NEIN: Kohlensäurehaltige Getränke tiefkühlen.
NEIN: Tiefkühlware, die bereits angetaut ist, wieder einfrieren; diese sollte innerhalb von 24 Stunden entweder verzehrt, oder gekocht und danach wieder eingefroren werden.
NEIN: Gegenstände mit nassen Händen aus dem Tiefkühler nehmen.
NEIN: Tür schließen, bevor das Schnellgefrierfach richtig verschlossen wurde.

Problemlösung

Wenn das Gerät nicht arbeitet, obwohl es eingeschaltet ist, kontrollieren Sie:

- Ob der Stecker richtig in der Steckdose steckt und die Stromzufuhr eingeschaltet ist. (Um die Stromzufuhr in der Steckdose zu überprüfen, stecken Sie ein anderes Gerät ein.)
- Ob die Sicherung durchgebrannt/ausgelöst oder die Hauptstromzufuhr abgeschaltet wurde.
- Dass die Temperatur richtig eingestellt wurde.
- Dass der neue Stecker richtig verdrahtet ist, sofern Sie den gelieferten, vergossenen Stecker ausgetauscht haben.

Falls das Gerät nach den oben angeführten Kontrollen immer noch nicht arbeiten sollte, wenden Sie sich bitte den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
Stellen Sie bitte sicher, dass alle oben genannten Kontrollen durchgeführt wurden, da eine Gebühr anfällt, falls kein Fehler gefunden werden sollten.

Hinweise zum Betriebsgeräusch

Um die eingestellte Temperatur konstant zu halten, schaltet Ihr Gerät hin und wieder den Kompressor ein.
Die dadurch entstehenden Geräusche sind völlig normal.
Sobald die richtige Betriebstemperatur erreicht ist, lassen die Geräusche automatisch nach.

Ein **Summton** wird durch den Motor (Kompressor) hervorgerufen. Wenn sich der Motor einschaltet, kann die Lautstärke des Geräusches etwas zunehmen.

Blubbernde, **gurgelnde** oder **zischende** Geräusche entstehen, wenn das Kühlmittel durch die Rohre fließt.

Ein **Klicken** kann entstehen, wenn der Motor durch das Thermostat ein- oder ausgeschaltet wird.

Ein Klicken entsteht, wenn:
- Das Gerät abgekühlt oder aufgewärmt wird (Materialausdehnung).

Falls diese Geräusche übermäßig laut ausfallen sollten, liegt dies meist nicht an einem schwerwiegenden Fehler. Solche Geräusche lassen sich meist sehr einfach abstellen.

Das Gerät ist nicht völlig gerade aufgestellt
Nutzen Sie die höhenverstellbaren Füße oder legen Sie etwas darunter.

Das Gerät steht nicht frei
Sorgen Sie für einen gewissen Abstand zu Küchen- und sonstigen Geräten.

Ablagen sind lose oder verklemmt
Bitte überprüfen Sie die abnehmbaren Teile und passen Sie diese bei Bedarf neu ein.

Warnung!
Versuchen Sie niemals, das Gerät oder seine elektrischen Komponenten selbst zu reparieren. Jede von einer nicht qualifizierten Person versuchte Reparatur ist gefährlich und kann zum Erlöschen der Garantie führen.

Technische daten

Fabrikat	BEKO
Gerätetyp	**GEFRIERGERÄT**
Bruttogesamtvolumen (l)	210
Nutzbares Gesamtvolumen (l)	162
Gefrierkapazität (kg / 24 h)	9
Energieklasse (1)	A+
Stromverbrauch (KWh / Jahr) (2)	226
Netzausfallautonomie (h)	15
Betriebsgeräusch [dB(A) re 1 pW]	40
Ökologisch verträgliches Kühlmittel R600a	
(1) Energieklasse: A. . . G (A = ökonomisch . . . G = weniger ökonomisch) (2) Der tatsächliche Stromverbrauch hängt von Einsatzbedingungen und Aufstellort ab.	



Bedeutung des Symbols „Mülltonne“

Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab die Sie nicht mehr benutzen werden.

Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

In vielen Ländern der EU ist die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten über den Haus- und/oder Restmüll ab 13.8.2005 verboten.
In Deutschland ab 23.3.2006.